

Vorlage-Nr.: **1533-2018/DaDi**

Aktenzeichen: 211-004

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Deistler, Martin

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Resolution zum Schulentwicklungsplan - Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf, die finanziellen und organisatorischen Maßnahmen für echte rhythmisierte Ganztagschulen der Grundschulen Hahner Schule (Pfungstadt) – Tannenbergschule (Seeheim-Jugenheim) – Eiche Schule (Ober Ramstadt) – Gesprenzschule (Reinheim) und Schule im Kirchgarten (Babenhausen) bis zum Ende des Schulentwicklungsplanes 2023 zu schaffen. Die bisherigen Modellprojekte „Pakt für den Nachmittag (PfDN) sind dann zu beenden. Die Schaffung weiterer rhythmisierter Ganztagschulen im Landkeis Darmstadt Dieburg ist zu prüfen. Die finanziellen und organisatorischen Mittel sind von Land und Kommunen bereitzustellen.

Begründung:

Der Ausbau von Ganztagschulen muss im Landkreis Vorrang vor dem „Pakt für die Nachmittagsschule“ haben. Der Kreistag stimmt zu, dass der Ausbau von echten rhythmisierten Ganztagschulen im Landkreis Darmstadt Dieburg vorgebracht werden muss.

Ein „Pakt für den Nachmittag“ wäre somit überflüssig. Wir – DIE LINKE – sehen in dem „Pakt für den Nachmittag“ eine Mogelpackung, weil er die Kosten auf die Kommunen und Eltern abwälzt. Die Schulen des „Paktes für den Nachmittag“ grenzen wegen ihren hohen bürokratischen und organisatorischen Voraussetzungen viele Kinder von einer schulischen und sprachlichen dringend benötigten Förderung aus.

Zu den rhythmisierten Ganztagschulen gehört unserer Auffassung ein kostenloses Mittagessen und nicht - wie zur Zeit- eine höchst bürokratische Beantragung eines Zuschusses von 3 € und eines Eigenanteils von 1 €. Elternbeiträge für Bildung gem. § 17 HschG lehnen wir grundsätzlich ab. Zu den Ganztagschulen gehört eine lerngerechte Unterrichtsgestaltung in jahrgangsübergreifenden Kleingruppen dazu.

Unserer Meinung können so Kinder, deren Eltern nicht über einen hohen Bildungsabschluss verfügen oder sprachliche Defizite haben, am Besten gefördert werden.

Um Ganztagschulen pädagogisch sinnvoll realisieren zu können, ist eine deutlich höhere Stellenzuweisung von Lehrkräften und der Ausbau der Schulsozialarbeit eine zwingende Voraussetzung.

Wir halten echte Ganztagschulen eine grundlegende Voraussetzung, um das auf Auslese ausgerichtete bisherige Schulsystem zu überwinden. Ganztagschulen für alle – wie in Ländern, die in internationalen Bildungsvergleichen Spitzenplätze belegen, sind im Landkreis Darmstadt Dieburg einzuführen.